

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Schilling und der Fraktion DIE GRÜNEN

Anzahl von Flugtagen unter Beteiligung der Bundeswehr, ausländischer Luftstreitkräfte und Kunstflug

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele zivile und militärische Flugtage fanden an welchen Orten unter Beteiligung der Luftwaffe, des Heeres oder der Marine mit welchen und wie vielen Flugzeugen von 1980 bis 1988 im In- und Ausland statt?
2. Welche Kosten entstanden dabei?
3. In welchem Umfang haben auf diese Veranstaltungen ausgerichtete Ausbildungsvorhaben/fliegerische Vorausbildung stattgefunden?
4. Welche Luftfahrzeugtypen der Bundeswehr sind oder waren für den Kunstflugbetrieb gesperrt?
5. Welche Gründe bestehen dafür?
6. Welche Luftfahrzeuge anderer Staaten, die zu Flugtagen in der Bundesrepublik Deutschland eingeladen werden, sind für den Kunstflugbetrieb oder einzelne Flugfiguren gesperrt?
7. Was sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Gründe dafür?
8. Treffen die Informationen der GRÜNEN zu, daß in den der Bundesrepublik Deutschland benachbarten Staaten des Warschauer Vertrages keine Flugtage stattfinden?

Bonn, den 28. November 1988

Frau Schilling

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

